

Zuzanna Mika (*1997) ist Organistin und Sopranistin polnischer Herkunft.

Ihre Studien an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw) in Kirchenmusik und Orgel Konzertfach bei Martin Haselböck schloss sie mit Auszeichnung ab. Derzeit setzt sie ihre musikalische Ausbildung im Fach Gesang bei Martina Steffl-Holzbauer fort und perfektioniert ihr Orgelspiel bei Balázs Szabó.

Die vielseitige Künstlerin tritt regelmäßig in unterschiedlichen Rollen auf: als Konzertorganistin, Sopranistin, Vokalensemblesängerin, Korrepetitorin, Chorleiterin sowie an verschiedenen Tasteninstrumenten wie Klavier, Cembalo, Harmonium und Celesta.

Sowohl als Organistin als auch als Sängerin interpretiert sie Werke aus verschiedenen Epochen – von der mittelalterlichen Musik bis zur Moderne. Ihre Konzerttätigkeit führte sie unter anderem in die Bulgarische Nationalphilharmonie (Leonard Bernsteins Chichester Psalms), ins Brucknerhaus Linz (Luciano Berios Rendering, Celesta-Part mit der Wiener Akademie unter der Leitung von Martin Haselböck) und ins Österreichische Parlament (mit Momentum Vocal Music). *Chichester Psalms*, the Brucknerhaus Linz (Luciano Berio's *Rendering*, celesta part with the Wiener Akademie under the direction of Martin Haselböck), and the Austrian Parliament (with Momentum Vocal Music).

Als Sopransolistin war sie in bedeutenden Werken wie Johann Sebastian Bachs Magnificat, Wolfgang Amadeus Mozarts Requiem und Vesperae solennes de confessore sowie Camille Saint-Saëns' Oratorio de Noël zu hören. *Magnificat*, Wolfgang Amadeus Mozart's *Requiem* and *Vesperae solennes de confessore*, as well as Camille Saint-Saëns' *Oratorio de Noël*.

Zuzanna Mika ist Preisträgerin des mdw great talent award powered by Christian Zeller sowie des Würdigungspreises der mdw.

Seit 2025 ist sie als Organistin an der historischen Sieber-Orgel (1714) in der Wiener Michaelerkirche tätig.